

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

3. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. Januar 1853.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Königl. Servis. — 49 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Septuages. (23. Jan.) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-
ander. Um 2 Uhr Herr Candidat Hoppe.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Herr Sup. Dryander.

Montag den 24. Jan. um 8 Uhr Herr Candidat
Beyermann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weide.
Um 2 Uhr Herr Oberdiac. Pastor Lauer.

Freitag den 21. Januar früh 9 Uhr Herr Oberdiac.
Pastor Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bräcker.
Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Dompred. Dr.
Blanc.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Von der Lotterie der Armenschul-Arbeitsanstalt liegen noch nahe an 200 Gewinne zum Abholen bereit und können dieselben bis spätestens zum 1. Februar zu jeder Tageszeit bei mir in Empfang genommen werden. Von den bis dahin nicht abgeholtten Gewinnen wird angenommen werden, daß dieselben der Anstalt als Eigenthum verbleiben sollen.

E. Werther,

Vorsteherin der mit den städtischen Armenschulen verbundenen Arbeitsanstalt, Leipziger Straße Nr. 1643.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December 1852, soll

Mittwoch den 26. Januar e., in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat December v. J. ausgemietet gewesene Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1733 bis Schluß und Nr. 4 bis 179 (erster Monat achte Tour Schluß und zweiter Monat Anfang) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 11. Januar 1853.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 18. Januar 1853.

Weizen	2	Zhhr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhhr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	—	„	—	„	„	2	„	5	„	—	„
Gerste	1	„	7	„	6	„	„	1	„	12	„	6	„
Hafer	—	„	22	„	6	„	„	1	„	—	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Die für die St. Annen-Kirchen-Gemeinde zu Eis-
leben zur vollständigen Wiederherstellung ihrer Kirche an-
geordnete Hauscolleete hat hier einen Ertrag von

20 Zhhr. 12 Sgr. 9 Pf.

ergeben, welcher heute an seinen Bestimmungsort abge-
sandt ist.

Halle, den 11. Januar 1853.

Der Magistrat.

Die besten und frischesten bairischen **Malzbon-**
bons von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt

G. L. Helm.

Beste **Kocherbsen** in Scheffeln und einzeln billigt,
sehr süße und große **Pflaumen**, à H 1 Sgr. 8 Pf.,
und mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren**, à H 3
Sgr., empfiehlt

G. L. Helm.

Beste englische und Berliner baumwollene

Strickgarne

in den gangbarsten Nummern, das H zu 20 Sgr., bei
Friedrich Arnold am Markt.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 1595, obere Leipziger Straße, welches sich in ganz gutem baulichen Zustande befindet, bin ich geneigt, sofort zu verkaufen. Der Verkaufspreis rentirt sich über 6 pCt. Das Nähere ist beim Wirth selbst zu erfahren.

Zwei $\frac{1}{2}$ jährige Schweine sind zu verkaufen Strohhof Nr. 2124. Schumann.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 1611.

~~400 Rth~~ 400 Rth zur 1. Hypothek auf 2 kleine ländliche Häuser nebst Garten und ca. $3\frac{1}{2}$ M. besten sep. Acker werden sofort oder bis Ostern c. gesucht. Adressen unter H. B. # 17 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches schon 2 Jahr als Ladenmädchen conditionirt, sucht als solche anderweitiges Unterkommen. Adressen, mit P. M. 123. bezeichnet, bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch.

Ein Dienstmädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, und ein Kindermädchen, welches schon gebient hat, beide mit guten Attesten versehen, finden zum 1. April d. J. ein Unterkommen bei dem Hauptmann Schreiber, große Steinstraße Nr. 174.

Für ein Verkaufsgeschäft wird in Nr. 573 ein Mädchen zum 1. Februar gesucht.

Ein ehrlicher, gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche, der schon als solcher fungirte, wird im Gasthof zum „rothen Roß“ gesucht.

Ein ordnungsliebendes und mit guten Attesten versehenes Mädchen findet den 1. Februar einen Dienst Leipziger Straße Nr. 322.



General-Versammlung.

Die Mitglieder der Tischlermeister-Sterbekasse werden hiermit freundlichst eingeladen

Sonntag den 23. d. Mts., Nachmittags 3³/₄ Uhr, zu einer General-Versammlung im Lokal des Herrn Boffe, (kühler Brunnen) recht zahlreich zu erscheinen.

Gegenstand der Verhandlung wird sein: 1) Vorlage der Jahresrechnung und Descharge derselben. 2) Die Wahl eines Vorstehers. 3) Die Abänderung eines Paragraphen der Statuten. Müller.

Donnerstag den 20. Januar

keine Sitzung des Gewerberaths.

Mehrere ordentliche Mädchen suchen sogleich oder 1. Februar Dienst. Geehrte Herrschaften wollen sich melden bei Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Einen Lehrling wünscht zum 1. April in die Lehre zu nehmen **Gbel**, Tischlermeister, lange Gasse 1961.

In meinem neu erbauten Hause vor dem Leipziger Thore ist eine Familienwohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammern und Küche, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres in meiner Wohnung, Leipziger Straße Nr. 302.

Ein Logis, die obere Etage, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist im Ganzen oder getheilt von jetzt an zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1208.

Im Gasthof zur goldenen Kugel ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zu Ostern und 1 Stube und Kammer sofort zu vermieten.

Einen Laden mit Wohnung in sehr guter Geschäftslage hat zum 1. April zu vermieten **J. G. Fiedler**.

Eine Wohnung von 2 Stuben, gut meublirt, weist zum Vermiethen nach F. G. Fiedler.

Ein Local für einen Feuerarbeiter mit Wohnung in lebhafter Straße wird in einem Hause, wo Einfahrt ist, zu miethen und zum 1. April zu beziehen gesucht durch F. G. Fiedler.

Mehrere freundliche Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten. Auch sind daselbst Späne forbweise abzulassen Strohhof Nr. 2047. E. Keil.

Im Hause Nr. 59 an der Promenade sind Stuben nebst Kammern und Zubehör zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses ist vom 1. April an zu vermieten im grünen Hofe.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche ist Nr. 1780 in der Taubengasse zu vermieten.

Eine Tischlerwohnung und zwei Unterstuben sind zu vermieten Strohhoffspitze Nr. 2124.

Große Ulrichsstraße Nr. 11 sind 2 schön ausmeublirte Stuben, vorn heraus, nebst Kammer an einzelne Herren zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch, rechts.

Alter Markt Nr. 546 ist Stube, Kammer, Küche zu vermieten.

Alter Markt Nr. 573 ist eine Stube an eine einzelne Person, auf Verlangen meublirt, zum 1. April billig zu vermieten.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1018 ist Stube und Kammer im Hinterhause an stille Leute zu vermieten.

Ein Haus in gutem baulichen Stande, mitten in der Stadt, mit 3 Stuben, 4 Kammern, Hofraum und Garten, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Nr. 111.

Alle Tage sind frische Schaumbrezeln zu haben gr. Ulrichsstraße Nr. 72 beim Bäckermeister **Vener**.

Meubles werden sauber und billigst aufpolirt, in und außer dem Hause, durch **Stuger**, Spiegelgasse Nr. 46.

Eine Stube ohne Meubles wird sofort oder zum 1. Februar zu miethen gesucht, womöglich in der Nähe der kleinen Klausstraße. Adressen bittet man abzugeben kleine Klausstraße Nr. 932.

Den bisher zu meinem Sattlerwaaren-Lagev benutzten äußerst geräumigen schönen Laden nebst Stübchen, so wie den daneben befindlichen kleineren Laden beabsichtige ich zu vermietthen. **Gottfr. Lindner**.

Eine kleine Stube und Kammer ist an ein Paar stille Leute zu vermietthen Freudenplan Nr. 643.

Nr. 1601, in der Nähe des Oberl. Thors, ist eine angenehme Wohnung für 1 oder 2 einzelne Herrn zu vermietthen. **Dr. W. Zimmermann**.

Einige anständige Schlafstellen sind offen; auch sind verschiedene Posamentier-Maschinen und Werkzeuge zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Stube und Kammer im Hinterhause ist zu vermietthen Steinweg Nr. 1715.

Stube, Kammer, meublirt, zu beziehen Nr. 826.

Bruno'swarte Nr. 520 ist eine Stube und Küche an einzelne Leute zum 1. April zu vermietthen.

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden in Halle zeigen wir mit tiefbetrübtem Herzen an, daß unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Christiane Elisabeth, verwittwete May geb. Tännke, einem schweren zehnwöchentlichen Brustleiden erlegen und gestern Abends 4 $\frac{1}{2}$ -Uhr, 57 Jahr 9 Tage alt, sanft entschlafen ist.

Rüthen, den 16. Januar 1853.

Der Pastor Biedermann, nebst Frau und Kindern.

Den innigsten und herzlichsten Dank allen denen, welche meinen verstorbenen Mann, den Fabrikarbeiter Pötsch, so ehrenhaft zu Grabe geleiteten, sowie den Herren Dr. v. Bärensprung und Dr. Thambayn, welche so unermüdlich und uneigennützig meinem Mann in seiner Krankheit beigestanden haben. Möge Gott es ihnen lohnen.

Wittve Pötsch.

Ein Regenschirm gefunden am 15. d. M. Der Eigenthümer kann ihn abholen Wallstraße Nr. 1095^b, 1 Treppe hoch.

Ein brauner, halbjähriger Jagdhund ist mir entlaufen.
E. Müller, Bruno'swarte Nr. 533.

Meinen Dank für die Bemühungen der beiden Fräuleins des mir zugestellten Schweine-Schwänzchens. Ich meinerseits kann keinen Gebrauch davon machen, wohl aber die geehrten Fräuleins, weshalb ich denselben bei eintretendem Bedarf zu Ihrer geneigten Disposition reserviren werde.

Cäcilien - Gesangverein.

Heute Probe zur nächsten Soirée.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)